

Niederschrift

über die Sitzung des Sportausschusses am Dienstag, den 26.03.2019, 16:00 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Raum 7, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Oliver Liebchen SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog SPD

Frau Ratsmitglied Edeltraud Lindner Für Frau Tatjana Kirschvink. SPD

Frau Ratsmitglied Monika Medic Für RM Wilhelm Broschk SPD

Frau Ratsmitglied Angelika Werner SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Berndt CDU

Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz CDU

Ratsmitglieder UWG-Fraktion

Herr Ratsmitglied Manfred Waltermann UWG

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Michael Roth SPD

Herr Wilfried Schmitz SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Helmut Brief CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Thomas Kaiser Für Sachkundige Bürger Meriam Zaidouni FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Horst Paul Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Herr Andreas Dittrich Für Sachkundige Bürger Thomas Awihsus Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Rudi Bertram Verwaltung

Herr Olaf Golzheim Verwaltung

Frau Gabriele Korsten

Herr Stephan Miséré Verwaltung

Frau Petra Seeger Verwaltung

Schriftführer/in

Herr Daniel Asara

Abwesend:

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Wilhelm Broschk SPD

Herr Ratsmitglied Dietmar Krauthausen	SPD
<u>Sachkundige Bürger SPD-Fraktion</u> Frau Tatjana Kirschvink	SPD
<u>Sachkundige Bürger FDP-Fraktion</u> Frau Meriam Zaidouni	FDP
<u>Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei</u> Herr Thomas Awihsus	Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei
<u>Sachkundige Einwohner</u> Herr Willi Greven	StadtSportVerband Eschweiler

Der Vorsitzende des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses, Herr Kendziora, eröffnete die gemeinsame Sitzung des Sport- und Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses um 16:00 Uhr im Sporthallenkeller und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Einladung zur gemeinsamen Sitzung des Sport- und Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben sei. Außerdem verwies er auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung.

Der Vorsitzende des Sportausschusses, Herr RM Liebchen, eröffnete die alleinige Sitzung des Sportausschusses um 18:00 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Sportausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben sei. Außerdem verwies er auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung.

Die CDU-Fraktion beantragte mit Schreiben vom 19.03.2019 für den nichtöffentlichen Teil einen mündlichen Sachstandsbericht über ihre aktuellen Fusionsgespräche mit Sportvereinen in Eschweiler. Der Vorsitzende des Sportausschusses beantragte, den Tagesordnungspunkt in den öffentlichen Teil aufzunehmen. Dem Antrag wurde zugestimmt. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

Gemeinsame Sitzung des Sport- und Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses

- | | | |
|---|---|---------------|
| 1 | Besichtigung des Sporthallenkellers Jahnstraße | |
| 2 | Umbau Kellergeschoss Sporthalle Jahnstraße zu einem Schulungs- und Sportzentrum - hier: Vorstellung der Planung | 002/19 |

Alleinige Sitzung des Sportausschusses

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 3 | Fortschreibung Sportförderplan | 082/19 |
| 4 | Kenntnisgaben | |
| 4.1 | Investitionsfördermaßnahmen 2018 | 078/19 |
| 4.2 | Stadtschwimmsportfest 2018 der Eschweiler Primarstufen | 075/19 |
| 4.3 | Hallenbad Jahnstraße; Statistischer Jahresbericht 2018 | 076/19 |

- 5 Anfragen und Mitteilungen
- 5.1 Minispielfeld Hehlrath; mündlicher Bericht
- 5.2 Fusionen; mündlicher Bericht

Nicht öffentlicher Teil

- 6 Erweiterung Tennisanlage Blau-Gelb in Dürwiß 080/19
- 7 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

Gemeinsame Sitzung des Sport- und Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses

1 Besichtigung des Sporthallenkellers Jahnstraße

Herr Architekt Ralf Scholl erklärte anhand der vorliegenden Zeichnung des Kellers die Räumlichkeiten und die dazugehörigen Maßnahmen.

Zudem erwähnte er, dass von der Badebetriebsleitung der Wunsch geäußert worden sei, ein zusätzliches WC im Bereich des jetzigen Trainingsraums im Hallenbadkeller zu installieren. Begründet wurde dies damit, dass damit eine Trennung zwischen den Badegästen und den Sporthallennutzer gewährleistet werde. Dieser bisher als Trainingsraum genutzte Kellerbereich wurde im Anschluss besichtigt.

2 Umbau Kellergeschoss Sporthalle Jahnstraße zu einem Schulungs- und Sportzentrum - hier: Vorstellung der Planung 002/19

RM Uzungelis befürwortete die Maßnahme und sagte die Unterstützung des Beschlussvorschlages für dieses Vorhaben zu.

RM Herr Spies, unterstützte ebenfalls dieses Vorhaben. Bedenken ergäben sich jedoch hinsichtlich der Restnutzungsdauer der Halle an der Jahnstraße. Hier stellte Herr Spies den Antrag, dass die Verwaltung für das Gebäude, eine Restnutzungsdauer von mindestens 15. Jahren ggf. durch ein Gutachten dokumentieren möge.

Herr Technischer Beigeordnete Gödde, wies daraufhin, dass regelmäßige Instandsetzungen der Halle stattgefunden hätten.

Herr Bürgermeister Bertram erwähnte zugleich, dass die Halle im Jahr 2008 komplett saniert worden sei. Im Jahre 2014 hätten zugleich weitere Sanierungen stattgefunden.

Der Sachkundige Bürger Herr Paul, erkundigte sich nach dem Bedarf der VHS in den Räumlichkeiten des Hallenbadkellers.

Frau Amtsleiterin Seeger teilte mit, dass die VHS einen Bedarf insbesondere für Kurse am Vormittag angemeldet habe und begründete dies mit fehlenden Räumlichkeiten, die der VHS zur Abwicklung deren Angebote aktuell nicht zur Verfügung stünden.

RM Schlechter befürwortete ebenfalls die Maßnahme und erhofft sich dadurch auch einen Beitrag für die Jugendförderung des SC Wasserfreunde Delphin Eschweiler.

RM Waltermann erfragte, welche Investitionen der SC Wasserfreunde Delphin mit den vereinseigenen Mitteln

von 10.000 € tätigen möchte.

RM Dr. Herzog, zugleich Vorsitzender des SC Delphin, erklärte, dass der Verein Investitionen in Einrichtungen und Gerätschaften tätigen möchte, da die zurzeit benutzten Gerätschaften nicht mehr dem Standard entsprechen. Wie in der Verwaltungsvorlage ausgeführt, bestätigte er, 10.000 € hierfür zu investieren. Auf Wunsch der UWG-Fraktion sicherte Bürgermeister Bertram zu, sich mit der Stadt Alsdorf hinsichtlich der dort aktuell bestehenden Hallenbadproblematik in Verbindung zu setzen.

Der gemeinsame Ausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

- 1.) Die als Anlage der VV002/19 beigefügte Planung wird beschlossen.
- 2.) Die hierfür im Vergleich zur Ursprungsplanung benötigten zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von voraussichtlich 95.540 € werden gemäß §83 Abs. 2 GO NRW überplanmäßig bereitgestellt.
- 3.) Der SC Wasserfreunde Delphin beteiligt sich an den Gesamtkosten mit einer Eigenbeteiligung in Höhe von 10.000 €.
- 4.) Die Verwaltung wird beauftragt, die Restnutzungsdauer des Hallenbades und der Sporthalle an der Jahnstraße, ggf. anhand eines Gutachtens zu dokumentieren. Das Gutachten soll eine Restnutzungsdauer der Sportstätte von mindestens 15 Jahren bestätigen.
- 5.) Die Verwaltung wird beauftragt, die Restwertzeit der Sporthallen zu ermitteln. Der Abschreibungszeitraum soll entsprechend überprüft werden.

Alleinige Sitzung des Sportausschusses

3 Fortschreibung Sportförderplan

082/19

RM Uzungelis dankte der Verwaltung für den gut gelungenen und sehr übersichtlichen Sportförderplan. Der Fraktionsvorsitzende der UWG, Herr Spies, erkundigte sich, ob bereits Vereine an die Verwaltung heran getreten seien. Zugleich wurden die Kosten zur Erstellung des Gutachtens erfragt.

Frau Amtsleiterin Seeger bestätigt, dass seitens der Vereine bisher keine Kontaktaufnahme stattgefunden habe. Bis zum nächsten Sportausschuss am 21.05.2019 soll der Plan den Sportvereinen vorgestellt werden. Auf Vorschlag des Bürgermeisters soll der Stadtsportverband die Veranstaltung moderieren.

Herr Golzheim informierte über die Kosten des Gutachtens der Firma Reepel für die Sportplatzanlagen. Die Kosten des Gutachtens beliefen sich auf 9.800 €.

Abschließend wurde folgendes zur Kenntnis genommen und einstimmig beschlossen:

1. Das Gutachten der Sportanlagen im Stadtgebiet Eschweiler der Fa. Reepel wurde zur Kenntnis genommen.
2. Die zweite Fortschreibung des Sportförderplanentwurfs mit den aus dem Gutachten resultierenden Maßnahmen wurde zur Kenntnis genommen.
3. Die Ausführungen im Sachverhalt der Verwaltungsvorlage wurden zur Kenntnis genommen.
4. Die Verwaltung wurde beauftragt, die aktuelle Fassung des Sportförderplans den Vereinen unter Beteiligung der Fraktionen vorzustellen und die im Gutachten im Einzelnen aufgeführten Investitions- und Pflegebedarfe unter Beteiligung der Vereine zu überprüfen. Die sich daraus ergebenden Maßnahmen sind dem Sportausschuss bzw. dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.

4 Kennnisgaben

4.1 Investitionsfördermaßnahmen 2018 078/19

RM Uzungelis zeigte sich erfreut über den von Vereinen in Anspruch genommenen Zuschuss der Sportförderung.

Die Gewährung von städtischen Zuschüssen zur Förderung von Investitionen (Sportgeräte und Ausrüstungsgegenstände) im Haushalt 2018 wurde zur Kenntnis genommen.

4.2 Stadtschwimmsportfest 2018 der Eschweiler Primarstufen 075/19

RM Helmut Brief kritisierte, dass bei der Veranstaltung die Beschallungsanlage defekt gewesen sei. Frau Badetriebsleitung Korsten teilte mit, dass der Defekt nur an dem besagten Tag bestanden habe und inzwischen behoben worden sei.

Der Sachstandbericht über das Stadtschwimmsportfest der Eschweiler Primarstufen am 28.11.2018 im Hallenbad Jahnstraße wurde zur Kenntnis genommen.

4.3 Hallenbad Jahnstraße; Statistischer Jahresbericht 2018 076/19

Frau Amtsleiterin Seeger erwähnte die Beständigkeit der Besucherzahlen in den letzten Jahren, mit der Ausnahme in 2017.

Weiterhin wurde über den Zuspruch der Bewerber für die zu besetzenden Aushilfsstellen für die Freibadsaison informiert, sodass die Öffnungszeiten voll ausgeschöpft werden können.

Der statistische Jahresbericht 2018 für das Hallenbad Jahnstraße wurde zur Kenntnis genommen.

5 Anfragen und Mitteilungen

5.1 Minispielfeld Hehlrath; mündlicher Bericht

Frau Amtsleiterin Seeger informierte über den aktuellen Sachstand.

Der Stadt Stolberg liege eine Baugenehmigung vor, sodass das Minispielfeld nun nach Stolberg transportiert werden könne. Es sei noch zu klären, ob die Übergabe an die Stadt Stolberg oder an die SG Stolberg erfolge.

Der mündliche Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

5.2 Fusionen; mündlicher Bericht

Herr Bürgermeister Bertram informierte auf Antrag der CDU-Fraktion über den aktuellen Sachstand der Fusionen. Seit geraumer Zeit würde ein Umdenken in vielen Vorständen stattfinden, sodass bereits einige Vereine über eine Fusion diskutierten.

Problematisch sei, dass die einzelnen Vereine nicht ihre eigenen Standorte aufgeben wollten.

Bürgermeister Bertram informierte, dass in der Vergangenheit bereits Gespräche zwischen Fortuna Weisweiler und ihm stattgefunden haben, diese jedoch gescheitert seien. RM Uzungelis informierte, dass ein Umdenken im

Vorstand der Fortuna Weisweiler stattgefunden habe.

Der Vorschlag einer Fusion zwischen Fortuna Weisweiler und dem FV Eschweiler stünde im Raum.

Eine aus der Vergangenheit gescheiterte Fusion zwischen der ESG und dem FV Eschweiler wurde den Anwesenden zur Kenntnis mitgeteilt.

Weitere Fusionsgespräche sollen bereits zwischen den Vorständen vom SF Hehlrath und dem SV St. Jöris stattgefunden haben.

Die Nachfrage nach dem Vorhaben über die Errichtung einer eigenen Sportanlage in Neu-Lohn durch Herrn Horst Rambau sei zwischenzeitlich wieder zurückgezogen worden.

Weiterhin hätte Germania Dürwiß Fusionsgedanken geäußert, verbunden mit der Forderung nach einem Kunstrasenplatz.

Herr Bürgermeister Bertram habe diesbezüglich seine Unterstützung davon abhängig gemacht, dass die Funktionsfähigkeit des Vorstandes und eine Jugendarbeit sichergestellt werden müsse.

Abschließend führte RM Schmitz aus, dass die CDU nur noch die Sportvereine fördern und bei Fusionsgedanken unterstützen wolle, die auch Jugendarbeit betreibe.

Seitens der CDU wolle man jedoch keinen Verein zu einer Fusion zwingen oder gar von der Verwaltung verlangen, diesbezüglich Druck aufzubauen.

Der mündliche Bericht des Bürgermeisters zur Fusion wurde zur Kenntnis genommen.